

DER GROSSE BURANA WASSERRING

Rundfahrt Ferrara - Bondeno - Destra Po



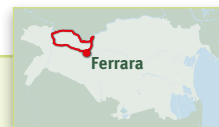
Burana-Radweg

Aus dem Herzen der Estenser Stadt führt ein Rundfahrt auf einem sicheren Radweg entlang wichtigen Wasserstraßen in das Ferrareser Land bis nach **Bondeno**. In Bondeno schließt die Strecke an den Radweg auf dem Damm des Flusses Po an und erlaubt die Bewunderung des

2



Technische Streckenhinweise



Abfahrt: Ferrara, Piazza Savonarola

Ankunft: Ferrara, Piazza Savonarola

Länge: km 56,770

Schwierigkeitsgrad: für alle Fahrer geeignet, ebene Strecke, die größtenteils auf reinen Radwegen verläuft, mit kurzen Mischverkehrsabschnitten vor allem bei den Stadtdurchquerungen in Ferrara e Bondeno.



Bahnlinien

Bologna/Venezia • Ferrara/Suzzara

Möglichkeit des Fahrradtransports.

Fahrzeiten und Verfügbarkeit überprüfen.

Info: 892021 • www.trenitalia.com

800 91 50 30 • www.fer.it



Ferrara:

Castello Estense

tel. 0532 299303 • www.ferrarainfo.com

Besonderheiten

Besonders angenehme Strecke im Abschnitt entsprechend dem Burana-Radweg (FE 101), da schattig, mit konstanten horizontalen Markierungen auch auf rotem Asphalt an den Kreuzungen. Entfernungsanzeige nach jedem Kilometer.

Anschlüsse an andere Strecken

1 Ferrara - Gorino Ferrarese

3 Rundfahrt Ferrara - Cento

Flusslandschaft auf einem Abschnitt des Radtourismuswegs **“Destra Po”** bis nach Francolino. Von dort geht es zum **Schloss von Ferrara**.



DIE WASSERSTRASSEN DER STRECKE

Die **Burana** wurde Anfang des 20. Jahrhunderts ausgehoben, als der Entschluss gefasst wurde, das untere Land trockenulegen.

Der **Cavo Napoleonico** ist ein wichtiger 18 km langer künstlicher Kanal, der den Reno mit dem Po verbindet, Anfang des XIX Jahrhunderts zur Zeit Napoleons als Wasserstandsabsenker des Reno entstand und Zeugnis der tiefen Verbindung mit dem Bondeneser Gebiet ablegt.

Der **Panaro** hat seinen Ursprung im Modeneser Apennin und streift die Ortschaften Vignola, Bomporto und Finale Emilia, bevor er das Ferrareser Gebiet in Bondeno erreicht und in den **Po** mündet. Während der Flusslauf bis Bondeno eng und schmal ist, wird er nach dem Durchqueren des Zentrums plötzlich majestätisch und zeigt sich in weiten Kurven und bewaldetem Außendeichland.

Oasi Isola Bonello Pepoli



Der erste Abschnitt der Strecke beginnt im Ausgang des historischen Stadtzentrums von **Ferrara**, beim Estenser Schloss, in Richtung Westen bis zur Abbiegung in den **Burana-Radweg** am Ufer des gleichnamigen Kanals.

Der durch lange gerade Strecken gekennzeichnete Radweg verläuft zwischen Pappelreihen in einer Landschaft mit der Möglichkeit des lockeren Fahrens ohne jede Anstrengung.

Hinter der Ortschaft Vigarano Mainarda, wo von weitem das Landgut der **Diamantina**, einer alten Residenz der Estenser, sichtbar wird, erreicht die Strecke **Bondeno**, nachdem der Cavo Napoleonico auf der alten Eisenbahnbrücke überquert wurde. Am Ende des Ragwegs in Bondeno geht es weiter linker Hand auf der Fahrbahn.

Anschließend geht es nach rechts und weiter Richtung Norden auf dem Damm des Panaro, auf der Trasse der Strecke **FE 20 Destra Po**.

Hinter **Ospitale** verengt sich das Außendeichland, das die Straße vom Panaro trennt, und verschwindet schließlich ganz. Die Straße entfernt sich im weiteren Verlauf vom Fluss und richtet sich an der Stelle, wo er in den Po mündet, mit ihm aus. Wei-



Delizia Estense della Diamantina

ter geht es wieder auf dem Flussdamm, und nach etwas mehr als einem Kilometer wird der **Cavo Napoleonico** überquert.

Eine langer gerader Streckenabschnitt beginnt, auf dem der Wasserlauf gut zu erkennen ist. Bald schon ist die **Oase Bosco di Porporana** in Sicht, die zeigt, wie viel mehr heute existiert, was den

Schutzwäldern in der Ebene, die in den vergangenen Jahrhunderten die Außendeichgelände des Flusses Po charakterisiert haben, ähnlich ist.



Im Juni kann einem wahrhaft einmaligen Schauspiel im Wald beigewohnt werden: Schwärme von Glühwürmchen spenden der Nacht ihr Licht und lassen ein Märchenwald-Szenarium entstehen.

Nach zirka 7 km geht es, längst in greifbarer Nähe zu Ferrara, weiter entsprechend den Hinweisen auf die Abzweigung nach Pontelagoscuro. Bei der **Isola Bianca** mit der für Führungen ausgestatteten Oase Lipu geht es wieder auf die Dammstraße.

In **Francolino** geht es in Abbiegung zum Radweg **FE 203** und für einige Kilometer weiter in Richtung **Ferrara**. Auf diese Weise wird der große G. Bassani Park erreicht, eine wunderschöne Grünanlage mit Teichen, die sich vor der Stadtmauer auf der Südseite erstreckt. An der Ampel wird die Via Bacchelli überquert, auf diese Weise die Mauer passiert und der monumentale Corso Ercole I d'Este erreicht. Von hier aus können Sie zurück zum Este Schloss oder auf den Erdwall des Stadtmauergürtels für eine angenehme Fahrt um die Stadt.